

Internet: <https://peter-hug.ch/dexippos>

MainSeite 4.921

Dexippos 144 Wörter, 1'030 Zeichen

Dexippos, 1) Herennios, Staatsmann, Feldherr, Rhetor und Geschichtsschreiber im 3. Jahrh. n. Chr. bis um 280, Inhaber der höchsten Ehrenstellen zu Athen, erfocht 267 einen Sieg über die Athen bedrohenden Goten. Von seinen Schriften, unter denen besonders ein Abriß der ganzen Geschichte bis auf seine Zeit und die »Scythica«, eine Beschreibung der Kriege mit den Goten, geschätzt waren, sind nur noch Fragmente vorhanden, vollständig herausgegeben von Mai im 2. Bande der »Scriptorum veterum nova collectio« (Rom 1825-27) und von Niebuhr im »Corpus scriptorum byzantinorum«, Bd. 1 (Bonn 1829).

2) Dexippos der Peripatetiker, peripatetischer griech. Philosoph, um 335 n. Chr., suchte, obgleich als Schüler des Iamblichos der neuplatonischen Philosophie zugeneigt, vornehmlich die Einwürfe Plotins (»Ennead.«, 6, 1) gegen des Aristoteles Kategorienlehre zu widerlegen. Ein Dialog von ihm, früher nur in der lateinischen Übersetzung von B. Félicien (Par. 1549) bekannt, wurde im Original von Spengel (Münch. 1859) herausgegeben.

Ende **Dexippos**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 4. Band, Seite 921 im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.5.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 17.3.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/04_0922?Typ=PDF

Ende eLexikon.